

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Einladung
zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

BILDER ALS WAFFE

Zwischen Aufklärung und Desinformation

Referenten: Anneliese Fikentscher und Andreas Neumann (Köln)

Datum: Samstag, 22. Februar, 2014

Ort: Freidenker-Zentrum, Bayenstraße 11, 50678 Köln

(erreichbar mit der KVB-Linie 15 u. 16 Haltestelle "Ubierring"

bzw. KVB-Bus-Linie 106 Haltestelle "Rheinbahnhof")

Beginn: 16 Uhr

Bilder sind Waffen im Arsenal der Herrschaftsapparate und ihrer Medien. Sie werden zu lautlosen Geschossen, die fast unbemerkt in die Köpfe der Adressaten eindringen und das Denken manipulieren. Bilder können aber auch - wenn wir sie entsprechend einsetzen - zum Instrument der Aufklärung werden. Sogar Bilder aus dem Arsenal der Herrschaftsapparate können sich dann gegen diese richten. Der Vortrag beleuchtet anhand einer Reihe ausgewählter Beispiele dieses Spannungsfeld zwischen Desinformation und Aufklärung.

Anneliese Fikentscher (Jahrg. 1953) ist Fotoingenieurin und hat Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Germanistik und Kunstgeschichte in Köln studiert. Sie arbeitet als Kamerafrau für Fernsehproduktionen. Seit 1981 ist sie Mitglied in der Kölner Gruppe Arbeiterfotografie und seit 1987 verantwortliche Redakteurin der Zeitschrift Arbeiterfotografie. 1990 war sie maßgeblich an der Gründung der 'Galerie Arbeiterfotografie - Forum für Engagierte Fotografie' in Köln beteiligt. Sie ist seit 2008 Vorsitzende des Bundesverbands Arbeiterfotografie

Andreas Neumann (Jahrg. 1951) arbeitet nach seinem Ingenieurstudium der technischen Informatik und Diplomarbeit zur Bilddatenreduktion, als Systemanalytiker. Er ist Mitglied der Kölner Gruppe Arbeiterfotografie seit 1975 und 1978 Gründungsmitglied des Bundesverbands Arbeiterfotografie. Seit 1987 ist er Mitarbeiter in der Redaktion der Zeitschrift Arbeiterfotografie und verantwortlich für die Gestaltung. Er war maßgeblich verantwortlich für Konzeption, Rechercharbeit und Leitung zahlreicher Ausstellungen im Rahmen der Arbeiterfotografie.

Beide sind seit 2009 Mitglieder des Deutschen Freidenker-Verbands und seit 2012 Initiatoren und Mitherausgeber von „Das Krokodil“ - Vierteljährliche Grundsatzschrift über die Freiheit des Denkens. Daneben schreiben sie regelmäßig in Neue Rheinische Zeitung (NRhZ).

<http://www.nrhz.de/flyer/>

Seit 1999 wirken sie an der Internetseite Arbeiterfotografie mit.

<http://www.arbeiterfotografie.de/>

EINTRITT FREI – SPENDEN WILLKOMMEN